

**Grundlage dieser Rallye-Ausschreibung ist die aktuell gültige Fassung des DMSB-Rallye-Reglements (DMSB-RR) 2003 für Automobil-Rallyes. Eine Kopie ist erhältlich bei: DMSB e.V., Hahnstr. 70, 60528 Frankfurt/M. (Tel.: 069 - 6330070, Telefax: 069 - 63300730)**

Die Hinweise "RR" beziehen sich auf das **DMSB-Rallye-Reglement 2003 für Automobil-Rallyes**

**Titel der Veranstaltung: Rund um Freisen**

**Status der Veranstaltung: National B, Rallye 200**

**Datum der Veranstaltung: 12.04.03**

**Genehmigt vom ADAC Saarland am 27.01.03 ..... unter No. ....02/03..... (Rallye 200)**

**Wertung der Erfolge:**

Die Erfolge bei dieser Rallye zählen für:

- Saarländische KÜS Rallyemeisterschaft 2003
- ADAC-Rallye-Pokal Südwest 2003
- die Sportabzeichen des ADAC, AvD und DMV nach deren jeweiligen Verleihungs-Bestimmungen.

**Veranstalter:**

**VG Rallye St. Wendeler Land**

(Name)

**Buttergasse, 66625 Nohfelden**

(Straße) (PLZ - Ort)

**06852/525**

.....  
(Tel. und Fax)

**[msc.obere.nahe@t-online.de](mailto:msc.obere.nahe@t-online.de)**

(Sonstige Angaben/e-mail)

**Rallyesekretariat (sofern mit Veranstalter nicht identisch):**

**ADAC Saarland – Sportabteilung -**

(Name)

**Am Staden 9, 66121 Saarbrücken**

(Straße) (PLZ - Ort)

**0681/6870031-34, Fax: -30**

(Tel. und Fax)

**[sport@srl.adac.de](mailto:sport@srl.adac.de)**

(Sonstige Angaben/e-mail)

Das Rallyesekretariat ist zu folgenden Zeiten erreichbar:

**09:00 – 17:00 h**

## **ZEITPLAN:**

<b>28.02.03, 0:00 h</b>	Verfügbarkeit der Ausschreibung und Öffnung der Nennungsliste	
<b>31.03.03, 24:00 h</b>	Nennungsschluss (zu ermäßigtem Nenngeld)	<b>100,00 €</b>
<b>04.04.03, 24:00 h</b>	Nennungsschluss (zu normalem Nenngeld)	<b>120,00 €</b>
<b>08.04.03</b>	Versand der Nennbestätigung	
<b>12.04.03, 12:00 – 13:30 h</b>	Abfahren der Wertungsprüfungen (nach Zeitplan)	
<b>12.04.03, 07:00 – 09:00 h</b>	Dokumentenabnahme, Ort: <b>Sport- und Kulturhalle, Freisen</b>	
<b>12.04.03, 07:15 – 10:00 h</b>	Technische Abnahme, Ort: <b>Renault Müller, Freisen</b>	
<b>11.04.03, 10:00 h</b>	Öffnung des Startparks	
<b>12.04.03, 11:30 h</b>	Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten	
<b>12.04.03, 12:00 h</b>	<b>Start des 1. Fahrzeugs, Ort: Rathaus, Freisen</b>	
<b>12.04.03, 19:39 h</b>	<b>Eintreffen 1. Fahrzeugs an der Ziel Rampe, Ort: Rathaus, Freisen,</b>	
<b>12.04.03 19:45 h</b>	<b>Ziel der Veranstaltung, Einfahrt Parc Fermé, Ort: Rathaus Freisen</b>	
<b>12.04.03, 21:30 h</b>	Aushang der vorläufigen Endwertung	
<b>12.04.03, 22:30 h</b>	Siegerehrung, Ort: <b>Sport- und Kulturhalle, Freisen</b>	
<b>Offizielle Aushangtafel:</b>	<b>Sport- und Kulturhalle, Freisen</b> <b>12.04.03, 07:00 – 22:00 Uhr</b>	

## **Organisationskomitee:**

<b>Mitglieder:</b>	<b>Karl-Heinz Finkler, Ralf Brocker, Rolf-Jürgen Auriga, Gerd Becker, Dr. Klaus-Peter Dausend, Klaus Werner Reitenbach</b>
<b>Offizielle:</b>	
Sportkommissare:	<b>Ralph Leistenschneider, Losheim</b> N.N.
<b>Organisationsleiter:</b>	<b>Stefan Volz, Neunkirchen</b>
Rallyeleiter:	<b>Edgar Neusius, Merzig</b>
Stellv. Rallyeleiter	<b>Alois Palm, Orscholz</b>
Rallyesekretär/e:	<b>Aysegül Soyalp, Völklingen</b> <b>Dieter Moosmann, Wolfersweiler</b> <b>Reiner Bier, Wolfersweiler</b>
Leiter der Streckensicherung:	<b>Stefan Bayer, Uchtelfangen</b>
Stellv. Leiter Streckensicherung:	<b>Frank Sperling, Uchtelfangen</b>
Umwelt-Beauftragter:	<b>Guido Vogt, Riegelsberg</b>

Technische Kommissare: **Karl Heinz Ganster, Wiebelskirchen  
Uwe Schamper, Wallerfangen  
Eberhard Trautzburg, Oberthal  
Hans Peter Bähr, Mackenbach**

Teilnehmerverbindungsleute: **Ingolf Mergen, Walhausen**

Obmann der Zeitnahme: **Winfried Weber, Merzig**

Leitender Rallyearzt: **Dr. Kerstin Böll-Benz, Schiffweiler**

Presse-Betreuung: **Jürgen Hahn, Koblenz  
Markus Schramm, Kirkel  
Axel Brocker, Wolfersweiler**

## 1. Beschreibung der Veranstaltung

- 1.1 Gesamt-Streckenlänge: **95 km**, einschließlich **6** Wertungsprüfungen über ca. **35 km**.
- 1.2 Anzahl der Etappen: **1** der Sektionen: **3**
- 1.3 Streckenbeschaffenheit der Wertungsprüfungen: **80 %** Festbelag, **20 %** Schotter.
- 1.4 Empfohlene Karten (DMSB-RR Art. 8.3) - Der Veranstaltung liegt folgendes Kartenmaterial zugrunde:  
**TOP-Karten 6308, 6309, 6408, 6409**

## 2. Zugelassene Fahrzeuge und Klasseneinteilungen (DMSB-RR Art. 2)

⇒ Dieser Artikel ist gemäß Status der Veranstaltung (zugelassene Gruppen) anzupassen! Je nach Veranstaltungsstruktur (z.B. Cups, Markenpokale) können auch Klassen zusammengefasst werden.

### NATIONAL A und NATIONAL

- 2.1 Produktionswagen (Gruppe N) gemäß ISG Anhang J (einschl. DN) und Fahrzeuge der Gruppe F-2005 in gemeinsamer Wertung (← NAT. A / NAT.):
    1. Klasse bis 1400 ccm
    2. Klasse über 1400 ccm bis 1600 ccm
    3. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
    4. Klasse über 2000 ccm bis 3000 ccm
    5. Klasse über 3000 ccm
  - 2.3 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe F gemäß nationalem technischen Reglement (← NAT):
    10. Klasse bis 600 ccm
    11. Klasse über 600 ccm bis 1300 ccm
    12. Klasse über 1300 ccm bis 1600 ccm
    13. Klasse über 1600 ccm bis 2000 ccm
    14. Klasse über 2000 ccm
  - 2.4 Fahrzeuge der DMSB-Gruppe G gemäß nationalem technischen Reglement (← NAT A / NAT):
    15. Klasse Leistungsgewicht ab 13 ("LG 4-7")
    16. Klasse Leistungsgewicht ab 11 kleiner 13 ("LG 3")
    17. Klasse Leistungsgewicht ab 9 kleiner 11 ("LG 2")
    18. Klasse Leistungsgewicht kleiner 9 ("LG 1")
  - 2.6 Klassenzusammenlegungen
- Klassen mit weniger als drei Startern werden mit dem Aushang der Liste der zum Start zugelassenen Teams und der Startzeiten mit der/den nächsthöhere/n Klasse/n der gleichen Gruppe zusammengelegt.

### 3. Begrenzung der Anzahl der Bewerber (DMSB-RR Art. 5.5)

Die Anzahl der Bewerber ist auf **90** begrenzt.

### 4. Nenngelder (DMSB-RR Art. 5.6)

Dieser Artikel kann ggf. entsprechend ergänzt werden.

- 4.1 Mit freiwilliger Veranstalterwerbung:  
**EURO 100,--** Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
**EURO 120,--** bei normalem Nennungsschluss
- 4.2 Ohne freiwillige Veranstalterwerbung:  
**EURO 200,--** Nennungsschluss zu ermäßigtem Nenngeld  
**EURO 240,--** bei normalem Nennungsschluss
- 4.3 Mannschaftsnennungen (siehe auch Artikel 2.7 RR):  
**EURO 25,--**

Die gesetzliche Mehrwertsteuer ist in allen Beträgen enthalten.

- 4.4 Das Nenngeld ist der Nennung als Scheck beizufügen oder auf das nachfolgende Konto zu überweisen (Dem Nennungsformular muss ein entsprechender Beleg beigefügt sein):

**Volksbank Nahe Schaumberg 590 995 50, 46 33 38 02**

(Name der Bank / BLZ / Konto-No. / Kontoinhaber)

- 4.5 Adresse für die Übersendung des Nennungsformulars (siehe auch Art. 5.1 RR):

**ADAC Saarland –Sportabteilung-**

(Name)

**Am Staden 9 66121 Saarbrücken**

(Straße)

(PLZ - Ort)

**0681/6870031-34, 0681/6870030**

(Telefon und Telefax)

**Sport@srl.adac.de**

(Sonstige Angaben/E-Mail)

### 5. Versicherungsschutz (DMSB-RR Art. 6)

Vom Veranstalter abgeschlossene Versicherungen und Deckungssummen:

- 5.1 Eine Haftpflichtversicherung für den Veranstalter mit folgenden Deckungssummen:  
**EURO 2.556,460** Für Personenschäden pro Ereignis, jedoch nicht mehr als
- 5.2 Für die Wertungsprüfungen eine Haftpflichtversicherung mit den unter 5.1 genannten Deckungssummen. Der Versicherungsschutz beginnt jeweils mit dem Start und endet am STOP jeder Wertungsprüfung oder mit dem Ausschluss des Teilnehmers von der Veranstaltung bzw. der Aufgabe der Veranstaltung durch den Teilnehmer.

Zu 5.1 und 5.2 sind Haftpflichtansprüche ausgeschlossen, auf die gemäß Artikel 6.3 RR Verzicht geleistet wurde.

- 5.3 Eine Unfallversicherung für eventuelle Zuschauer mit den folgenden Versicherungssummen:  
**EURO 15.339,--** für den Todesfall  
**EURO 30.678,--** für den Invaliditätsfall.
- 5.4 Eine Sportwart-Unfallversicherung.

## 6. Verbindliche Veranstalterwerbung (DMSB-RR Art. 10.2) und weitergehende Werbung (DMSB-RR Art. 10.3)

6.1 Die verbindliche Veranstalterwerbung ist:

Rallyeschild: **Motorhaube**

Über den/unterhalb der Startnummern: wird per Bulletin bekannt gegeben

## 7. Funkfrequenzen (DMSB-RR Art. 12.2)

Die Funksprechgeräte der Teams dürfen auf den nachstehenden Frequenzen nicht betrieben werden:

**Frequenz 147,59, 147,63, 147,79, 148,33,**

## 8. Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen (DMSB-RR Art. 14.1 und 14.2)

Die Wertungsprüfungen können im Rahmen einer Einführungsrunde, die Bestandteil der Veranstaltung ist, / gemäß Zeitplan abgefahren werden.

Jeder Verstoß gegen die vorgenannten Bestimmungen führt unweigerlich zur Nichtzulassung zum Start und zur Meldung an das DMSB-Sportgericht (siehe auch Art. 14.2 RR).

## 9. Startpark (DMSB-RR Art. 16)

9.1 Ort des Startparks: **Alte Schule Freisen**

9.2 Einbringen in den Startpark

Datum: **12.04.2003**

Uhrzeit: ab **10:00** Uhr, bis spätestens **30** Minuten vor der individuellen Startzeit

9.3 Ein verspätetes Einbringen in den Startpark wird mit einer Geldstrafe von 50 EURO geahndet.

## 10. Kennzeichnung der Kontrollstellenleiter, Streckenposten etc. (DMSB-RR Art. 18.3)

Kontrollstellenleiter:	<b>CONTROL, schwarz auf weißem Grund</b>
Wertungsprüfungsleiter:	<b>WP – LEITUNG, weiss auf rotem Grund</b>
Streckenposten:	<b>ADAC SPORTWART, schwarz auf gelbem Grund</b>
Zeitnehmer:	<b>ZEITNAHME, weiss auf grünem Grund</b>

## 11. Bestrafungen für Abweichung gegenüber der Sollzeit an Zeitkontrollen (DMSB-RR Art. 18.6.9)

11.1 Für Verspätung: **0** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.2 Für zu frühe Ankunft: **10** Sekunden pro Minute bzw. Bruchteil einer Minute

11.3 Keine Bestrafung (DMSB-RR Art. 18.6.11) für zu frühe Ankunft an der Zeitkontrolle am Ende jeder Etappe.

## 12. Startsignal bei Rundkursen (DMSB-RR Art. 19.20)

Das Startsignal bei Rundkursen, bei denen ein Anzählen der Teams nicht möglich ist, ist wie folgt:

## Per Handzeichen

### 13. Zusammenfassung der Strafen

In der nachfolgenden Tabelle wird Bezug genommen auf das DMSB-Rallye-Reglement 2003 (RR) und die Rallye-Ausschreibung (RA).

#### 13.1 Nichtzulassung zum Start:

8	RA	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
14.2	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen
15.1.2	RR	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist
15.1.11.a	RR	Nichtübereinstimmung mit den Sicherheitsbestimmungen der FIA/DMSB
15.1.11.b	RR	Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen, Nichtübereinstimmung mit den FIA/DMSB-Vorschriften
16.3	RR	Mehr als 15 Minuten Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe

#### 13.2 Wertungsausschluss/-verlust:

7.1	RR	Aufgabe eines Team-Mitglieds oder Anwesenheit eines Dritten an Bord
9.4	RR	Zwei fehlende Startnummern oder zwei fehlende Rallyeschilder
11.1.3	RR	3. Verkehrsverstoß
11.1.4	RR	Geschwindigkeitsübertretung um mehr als 50%
12.1.5	RR	Nichtbeachtung des Serviceverbots bei Rallye 200
15.1.8	RR	Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs während der Rallye
15.1.9	RR	Fehlende Markierung
15.1.10	RR	Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung
15.1.11.b.	RR	Verstoß gegen die Lautstärkebestimmungen
15.1.11.c.	RR	Verstoß gegen die Reifenvorschriften für Rallye 200
15.2.2	RR	Fehlende Markierung
17.3	RR	Berichtigung oder Änderung im Kontrollheft/-karte ohne Bestätigung durch Sportwart
17.4	RR	Fehlende Eintragung oder Nichtaushändigen des Kontrollhefts
18.8	RR	Nichteinhaltung der Reihenfolge der Kontrollstellen, Einfahren aus falscher Richtung
18.8.1	RR	Verspätung von mehr als 15 Minuten zwischen 2 Zeitkontrollen und/oder am Ende einer Sektion, mehr als 30 Minuten am Ende jeder Etappe, Gesamtverspätung von mehr als 60 Minuten für die gesamte Rallye
19.2	RR	Verstoß gegen die Helm- und Sicherheitsgurtbestimmungen
19.3	RR	Fahren entgegen der Fahrtrichtung auf einer Wertungsprüfung
19.4	RR	Kein Start zur Wertungsprüfung innerhalb von 20 Sekunden
19.9	RR	Anhalten zwischen gelber Vorankündigung und Stoppzeichen im Zielbereich einer WP
19.12.1	RR	Kein Zeiteintrag am Start durch Verschulden des Teams
20.1	RR	Verstoß gegen die Parc fermé-Bestimmungen

#### 13.3 Zeitstrafen:

8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung bei Bremskurven	30 Sekunden
11.1.2	RR	2. Verkehrsverstoß	5 Minuten
16.3	RR	Pro Minute Verspätung am Start der Rallye, einer Sektion oder einer Etappe (bis zu 15 Minuten), je Minute	10 Sekunden
18.6.9	RR	Verspätung an einer Zeitkontrolle (auch 11.1 RA), je Minute	0 Sekunden
		Zu frühe Ankunft an einer Zeitkontrolle (auch 11.2 RA), je Minute	10 Sekunden
19.7	RR	Verspäteter Start zu einer WP durch Team-Verschulden, je Minute	1 Minute
19.8	RR	Fehlstart an einer Wertungsprüfung	
		1. Verstoß	10 Sekunden
		2. Verstoß	1 Minute
		3. Verstoß	3 Minuten
19.10	RR	Startverweigerung zur zugeteilten Zeit, mindestens	10 Minuten
19.12.2	RR	Kein Zeiteintrag am STOP durch Verschulden des Teams	5 Minuten
19.13	RR	Pro Sekunde Fahrzeit auf einer Wertungsprüfung	1 Sek-
20.2.2	RR	Angeordnete Reparatur im Parc fermé, je Minute	10 Sekunden

20.2.4	RR	Bearbeitung von Karosserieteilen und/oder Überrollvorrichtung beim Ersetzen der Scheibe/n, je Minute	10 Sekunden
20.2.5	RR	Überschreiten der Startzeit bei Reparaturen im Parc fermé, je Minute	10 Sekunden

#### **13.4 Geldstrafen:**

9.2	RR	Verdecktes Kennzeichen	100 EURO
9.4	RR	Eine fehlende Startnummer oder ein fehlendes Rallyeschild	100 EURO
9.3	RA	Verspätetes Einbringen des Fahrzeugs in den Startpark	50 EURO
11.1.1	RR	1. Verkehrsverstoß	100 EURO

#### **13.5 Strafen nach Ermessen der Sportkommissare:**

3.3.6	RR	Unkorrektes, betrügerisches oder unsportliches Verhalten	
8.1.1	RR	Nichteinhaltung der vorgeschriebenen Streckenführung	
11.4	RR	Abschleppen, Transport oder Schieben von Fahrzeugen	
11.5	RR	Mutwilliges Blockieren, Behinderung beim Überholen, unsportliches Verhalten	
12.1	RR	Nichtbeachtung der Service-Bestimmungen	
12.1.3	RR	Überschreitung der Geschwindigkeitsbeschränkung in Serviceparks/-zonen	
12.2	RR	Nichtbeachtung der Funkbestimmungen	
15.1.2	RR	Verspätung bei der Abnahme über die in der Rallye-Ausschreibung aufgeführte Frist	
15.1.3	RR	Nichtvorlage des Homologationsblattes	
15.1.5	RR	Nichtübereinstimmung des Fahrzeugs	
15.1.10	RR	Fälschung oder Ausbesserung einer Markierung	
18.1.9	RR	Missachtung der Anweisung eines Sportwartes	
18.6.12	RR	Nichteinhaltung der Regeln für den Ablauf an Zeitkontrollen	
19.3	RR	Verstoß gegen die Vorschriften bei einem Überholvorgang	
19.8	RR	Fehlstarts an einer Wertungsprüfung	
19.14	RR	Verstoß gegen das Serviceverbot auf Wertungsprüfungen	
19.19	RR	Verstoß gegen die Bestimmungen zur Verwendung des Warndreiecks	

## **14. Preise - Pokale**

### **Gesamtklassement:**

**Der Sieger erhält den Ehrenpreis des Veranstalters**

### **Gruppensieger:**

**Die Gruppensieger, die nicht gleichzeitig Gesamtsieger sind, erhalten Pokale**

### **Klassenwertung:**

**Pokale an 30 % der gestarteten Teilnehmer**

### **Mannschaftswertung:**

**Die bestplatzierte Mannschaft erhält den Mannschaftspokal**

## **15. Sonstige, veranstaltungsspezifische besondere Bestimmungen**

### **15.1 Ergänzung zu RA Art. 8 - Bestimmungen zum Abfahren der Wertungsprüfungen**

Aufgrund von zunehmenden Beschwerden durch Anwohner und Behörden wegen unerlaubter Streckenbesichtigungen im Vorfeld von Rallye-Veranstaltungen und wegen nicht den Bestimmungen angepasster Fahrweise beim Abfahren der Wertungsprüfungen im Rahmen einer Einführungsrunde/gemäß Zeitplan, bekommen Veranstalter zunehmend Schwierigkeiten, Genehmigungen für die Durchführung von Wertungsprüfungen zu erhalten. Hierdurch sind vitale Interessen des Rallyesports berührt. Aus diesem Grund und zur Wahrung der Chancengleichheit sieht sich der DMSB veranlasst, strikter die Einhaltung der diesbezüglichen Vorschriften einzufordern (DMSB RR Art. 14.1 und 14.2, RA Art. 8).

#### **15.1.1 Dokumenten- und Techn. Abnahme**

Die Abnahmezeiten zur Dokumenten- und Technischen. Abnahme werden mit der Nennbestätigung vorgegeben. Bei Verspätung erfolgt eine Bestrafung mit 25,00 EUR

